

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Titel: Wissmeilen 2483

Datum: 06. Februar 2024

LeiterIn: Urs Blättler

Wetter: gut, teils sonnig, teils Schleierwolken, teilweise sehr windig

TeilnehmerInnen: Urs Blättler, Kurt Brühwiler, Hans Iseli, Vreni Kämpf, Mario Knill, Lara Ruess (Gast), Roland Lechner (Gast)

Die vorgesehene Tour auf den Schilt vom 01. Februar musste ich wegen Schneemangel und schlechtem Wetter sowohl örtlich wie zeitlich verschieben. Somit musste ein neues Tourenziel gefunden werden, und weil im Skigebiet der Flumserberge der untere Bereich künstlich beschneit wird, habe ich mich für den Wissmeilen entschieden.

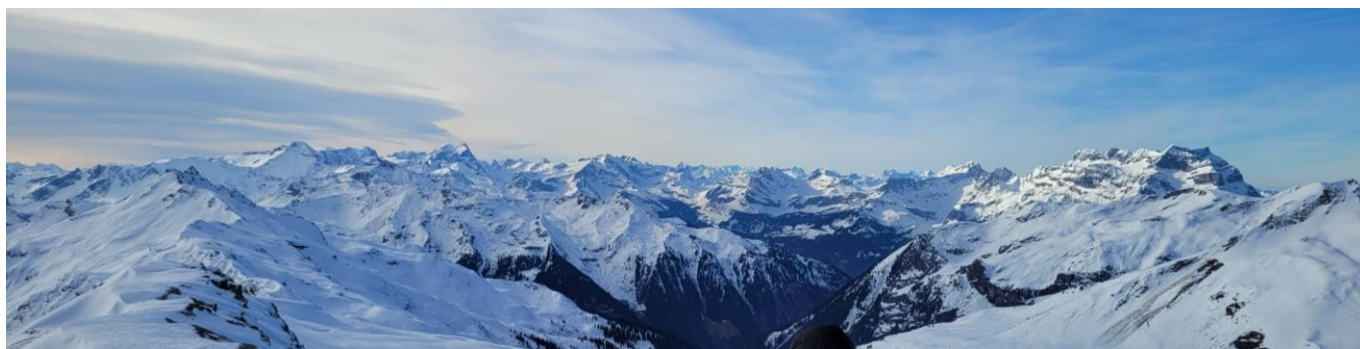
Ablauf der Tour

Um 06.10h fahren wir mit zwei PW's in Nürensdorf respektive Winterthur los und treffen pünktlich um 07.30h in Unterterzen ein. Mit dem Tourenticket «Panüöl» lassen wir uns bequem



mit der Gondelbahn via Tannenboden und Maschgenkamm auf den Leist, 2222m, bringen. Hier starten wir genau um 0900 die kurze Abfahrt hinunter Richtung Burstbüel, wo wir in der Gegend von Punkt 1952 die noch harte schwarze Piste 42 verlassen, die Felle aufziehen und mit dem Aufstieg beginnen. Ohne viel Höhe zu gewinnen geht es in Leichtem auf und ab über Schwizerböden und Löcher zum Calanshüttli und an diesem vorbei nach Mietböden. Hier machen wir nach 60 Minuten die erste Verpflegungspause. Danach geht es im Schatten des Felsbandes weiter via Schafläger zu

Punkt 2328. Für die Traverse des Hanges zum Sattel zwischen Spitz- und Wissmeilen montieren wir hier die Harscheisen. Die einen um sich sicherer zu fühlen und die anderen «übungshalber». Nachdem der Sattel erreicht ist folgt noch der kurze Schlussaufstieg über den Gipfelgrat und wir erreichen nach exakt 2¾ Stunden um 11.45h unser Ziel (2483m). Auf dem Gipfel geniessen wir die grandiose Aussicht auf die umliegenden Berge, doch der zügige und kühle Wind bewirkt, dass wir die Felle rasch abziehen und uns nach dem Gipfelfoto sofort an die Abfahrt machen. Die Mittagspause folgt deshalb erst unterhalb des Gipfelhangs, in der Gegend von Punkt 2328. Hier verpflegen wir uns in nun windstiller Umgebung ausgiebig und



geniessen die Sonne, die sich in der Zwischenzeit nun auch zeigt. Anschliessend fahren wir bei besseren Schneeverhältnissen als von den Meisten erwartet weiter zur Alp Fursch, wo wir uns in der Openair Beiz einen Trunk genehmigen! Frisch gestärkt heisst es dann wieder Felle aufziehen um im leichten Auf und Ab in rund 20 Minuten zum Skilift Plattis zu gelangen. Dieser und der Sessellift Panüöl bringen uns wieder hinauf zum Maschgenkamm und von dort folgt noch die Schlussabfahrt auf der Piste hinunter nach Tannenboden. Ab hier treten wir die Heimreise via Gondel und PW an.



Aufstieg ab Alp Fursch: ca.700Hm, Zeit: 2 ¾ Std.
Fotos: Urs, Vreni, Mario

Alp Fursch – Panüöl: ca. 20 Min.

